

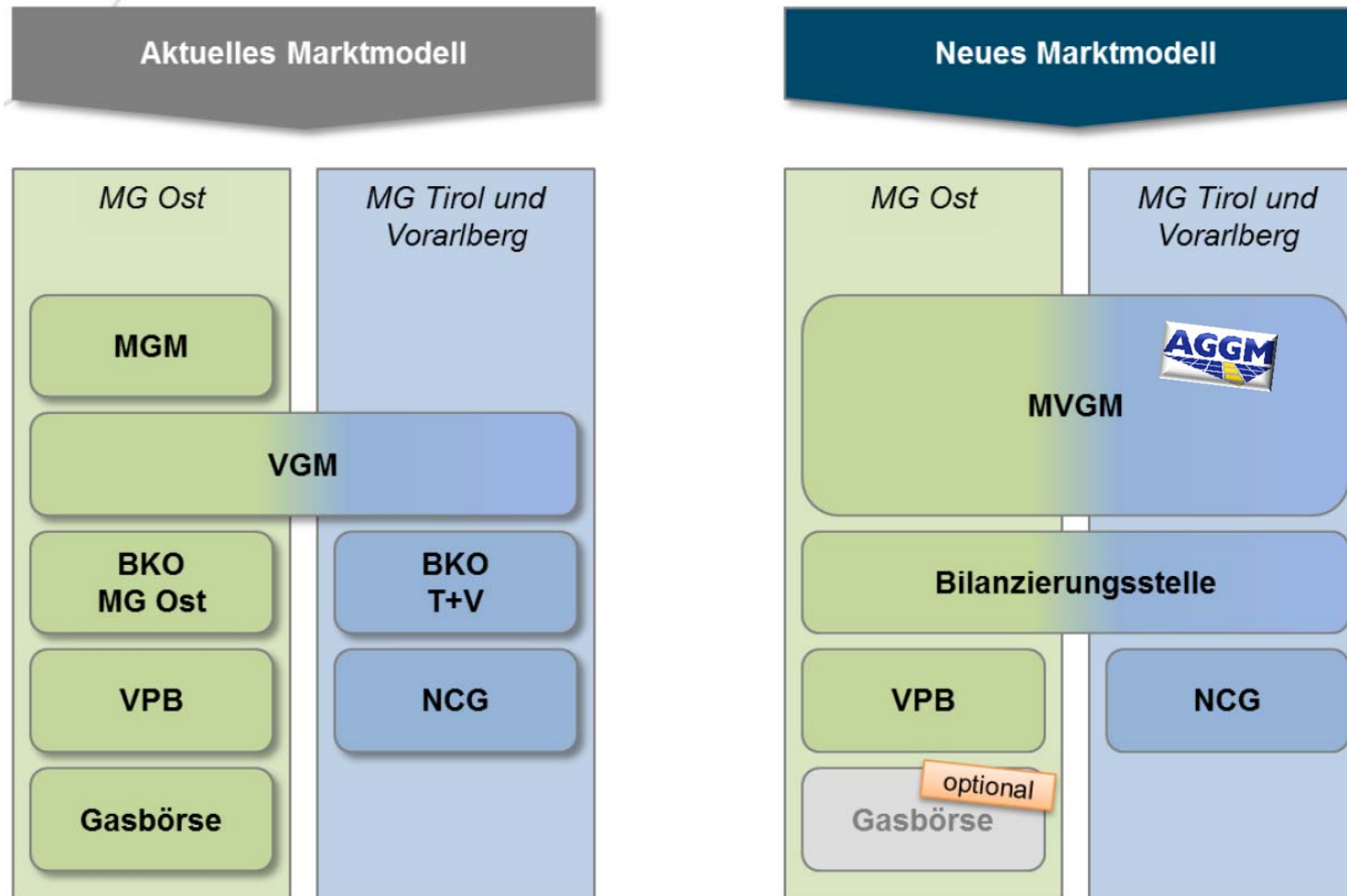
# Status Quo und wesentliche Eckpunkte im Konzept zum neuen Bilanzierungsmodell

Auf Basis der E-Control Austria Konsultationsunterlage vom 1. März 2018  
„Konzept zur Weiterentwicklung des Bilanzierungsmodells für den österreichischen Gasmarkt“

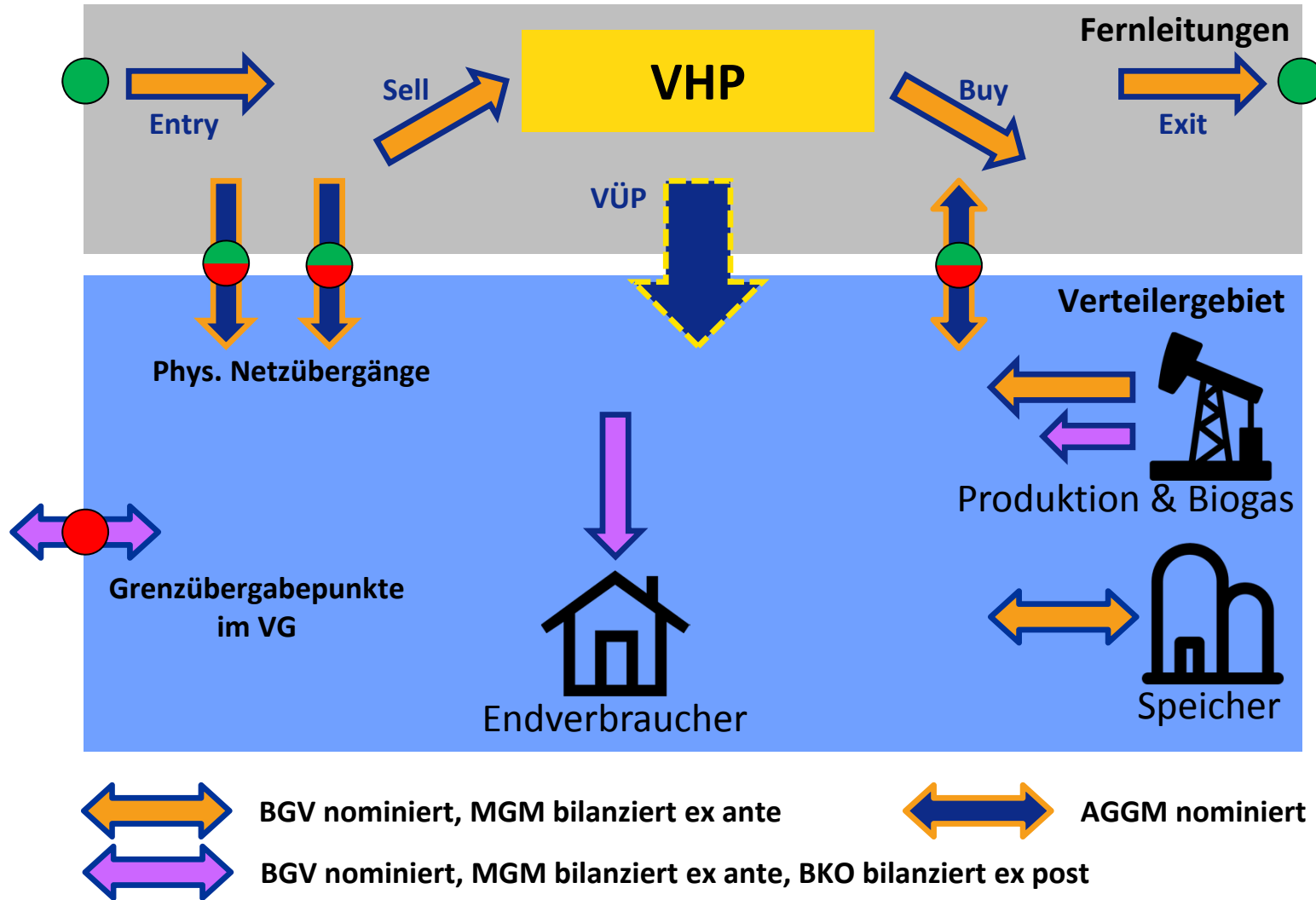
- ▶ Integrierte Bilanzzone mit einer zentralen Bilanzierungsstelle
- ▶ Tagesbilanzierung mit zentralem physikalischem Ausgleich und vollständiger, täglicher finanzieller Abrechnung
- ▶ Untertägiges Anreizsystem (Within Day Obligations)
- ▶ Bereitstellung vorläufiger Allokationsdaten und Marktgebietsinformationen
- ▶ Clearingprozesse
- ▶ Bilanzierungsumlage
- ▶ zentrale Mehr- und Mindermengenabrechnung
- ▶ Einschränkung von nicht marktbasierend beherrschbaren BG-Unausgeglichheiten
- ▶ transparente Netzbilanzierung

- ▶ Berücksichtigung der Vorgaben aus dem NC BAL
- ▶ § 41 GWG 2011
  - ▶ *... auf eine Harmonisierung der Ausgleichsregeln in Fernleitungs- und Verteilernetz ... hinzuwirken.*
- ▶ Reduktion vertraglicher und operativer Komplexität
- ▶ Kritik europäischer Verbände wie EFET und ACER

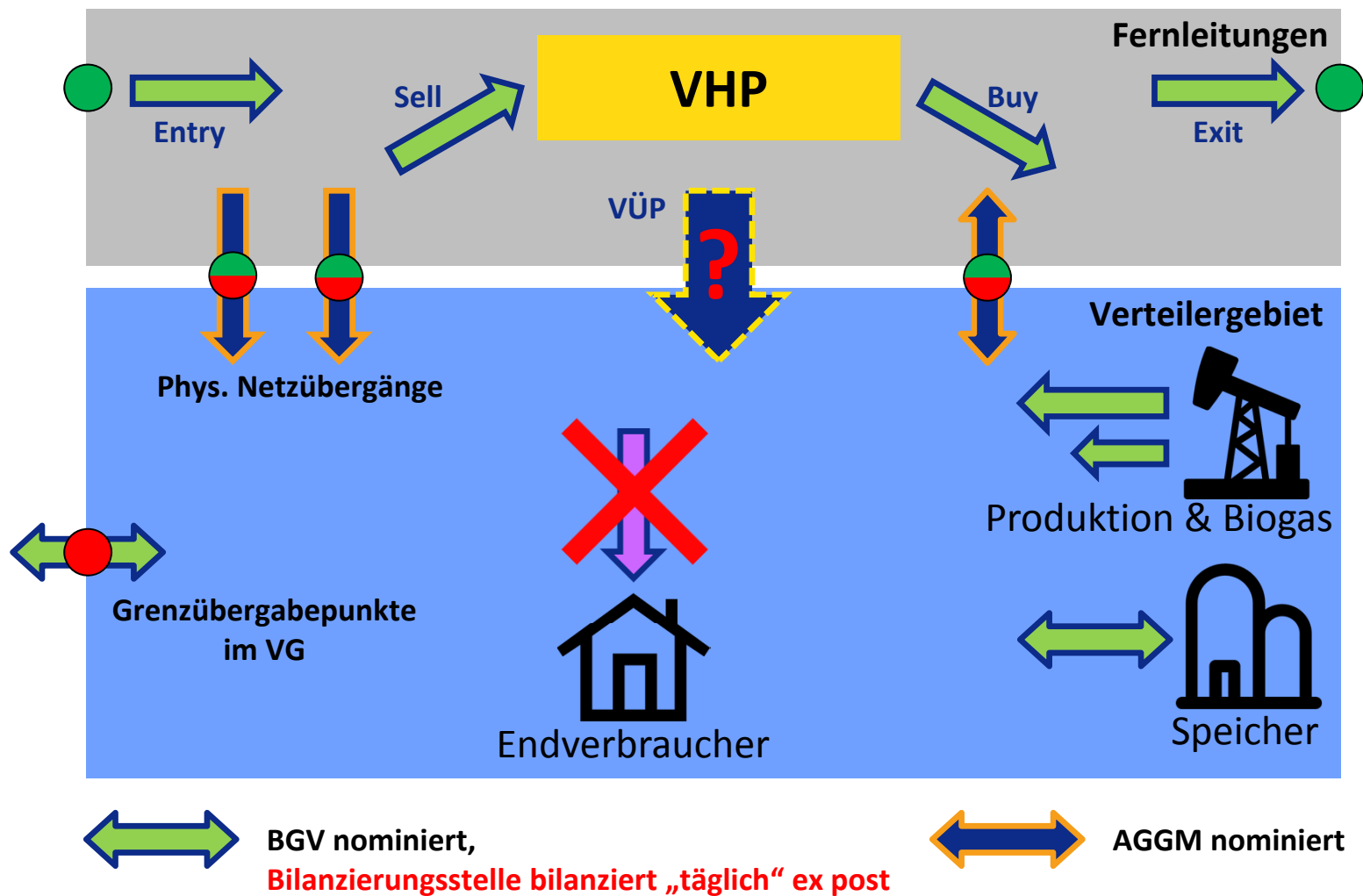
# Übersicht der Vertragspartner für BGV



# Bilanzzone – Bilanzierung (aktuell)



# Integrierte Bilanzzone – zentrale Bilanzierung (geplant) AGGM Austrian Gas Grid Management AG



# Allokationen (aktuell)

	Allokation Ausgleichsenergieabrechnung	
	Einspeisung	Ausspeisung
Virtueller Handelspunkt VHP	allokiert wie nominiert	allokiert wie nominiert
Grenzkopplungspunkt	allokiert wie nominiert*	allokiert wie nominiert
Speicher	allokiert wie nominiert	allokiert wie nominiert
Produktion Erdgas	allokiert wie nominiert	—
Produktion Bio- & Synthesegas	<b>Tageswert</b>	—
Endverbraucher mit Last- Profilmähler <b>stundenbilanziert</b>	—	Stundenmesswerte
Endverbraucher mit Last- Profilmähler <b>tagesbilanziert</b>	—	<b>Tageswert</b>
Endverbraucher mit Standardlastprofil (SLP)	—	Tageswert synth. SLP zur Ist- Temperatur
<b>Tagesungleichgewicht</b>		

\* Ausgenommen Grenzkopplungspunkte im VG ohne OBA: allokiert wie gemessen

# Allokationen (geplant)

	Allokation Ausgleichsenergieabrechnung	
	Einspeisung	Ausspeisung
Virtueller Handelspunkt VHP	allokiert wie nominiert	allokiert wie nominiert
Grenzkopplungspunkt	allokiert wie nominiert*	allokiert wie nominiert
Speicher	allokiert wie nominiert	allokiert wie nominiert
Produktion Erdgas	allokiert wie nominiert	—
Produktion Bio- & Synthesegas	Tagessumme Stundenmesswerte / 24	—
Endverbraucher mit Last- Profizähler > 300.000 kWh/h	—	Stundenmesswerte
Endverbraucher mit Last- Profizähler < 300.000 kWh/h	—	Tagessumme Stundenmesswerte / 24
Endverbraucher mit Standardlastprofil (SLP)	—	Tageswert synth. SLP zur Ist- Temperatur / 24
<b>Tagesungleichgewicht</b>		

\* als Ziel auch für alle Grenzkopplungspunkte im VG



## „Ex ante“ Bilanzierung

- Tagesdifferenz aller Ein- / Auspeisenominierungen im MG
- durch den MGM
- als Orders im Namen und auf Rechnung des BGV
- an der Gasbörse des CEGH

## „Ex post“ Bilanzierung

- Differenz zw. Fahrplänen und Messwerten für Endverbraucher, Biogaseinspeisungen und Grenzübergabepunkte im VG als
  - Stundenbilanzierung
  - Tagesbilanzierung
- durch den BKO als AE den BGV verrechnet

## Strukturierungsbeitrag

- für untertägig nominierte BG-Ungleichgewichte
- durch den MGM bei BGV eingehoben

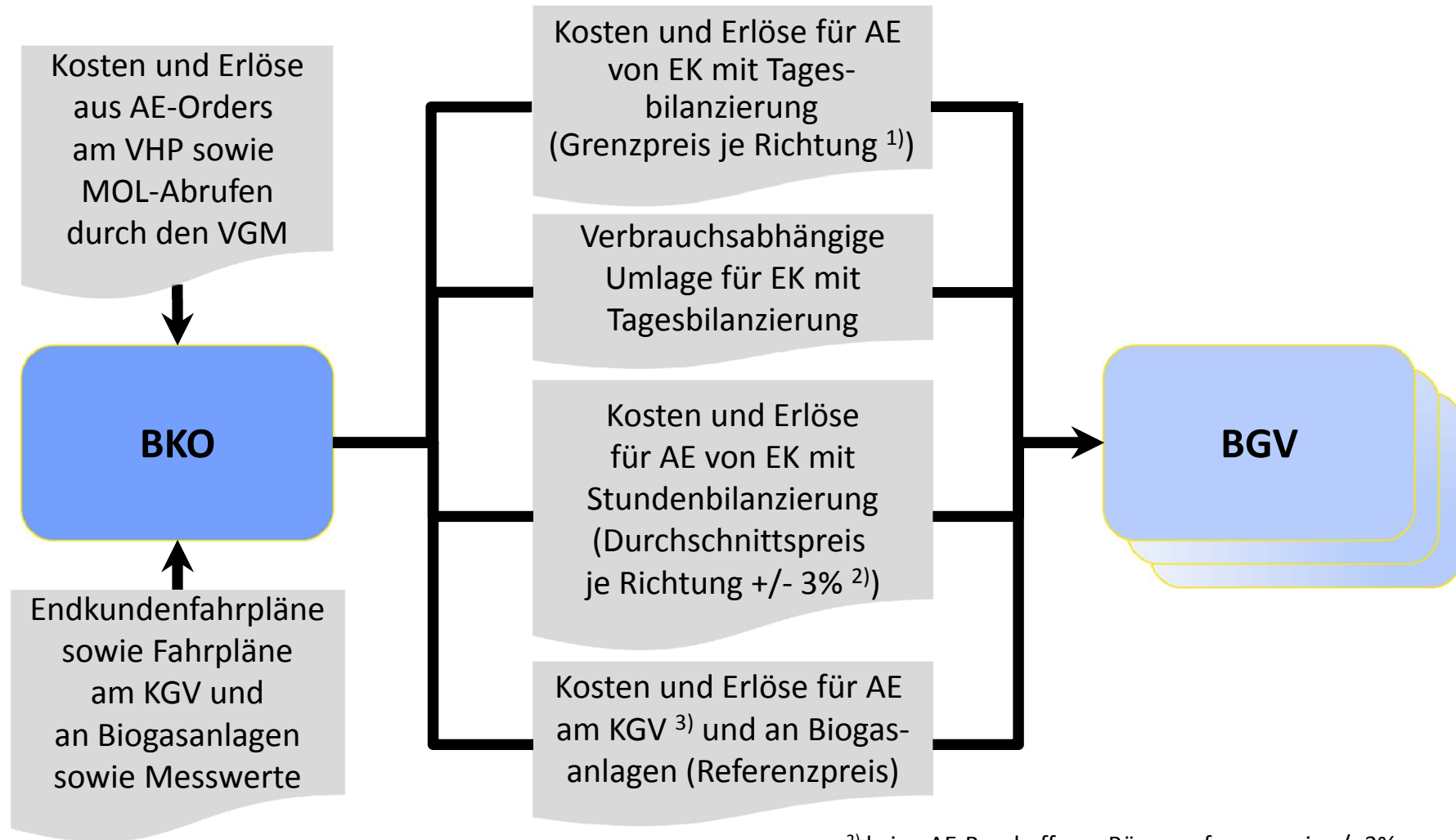
## **Tagesbilanzierung**

- Differenz aller Ein- / Auspeiseallokationen im MG je BG
- durch die Bilanzierungsstelle ex post als AE den BGV verrechnet

## **Untertägige Verpflichtungen**

- für untertägig BG-Ungleichgewichte
- je nach Fallgruppe
- durch die Bilanzierungsstelle ex post als Kostenbeitrag für die Strukturierung den BGV verrechnet

# „Ex post“ Bilanzierung (aktuell)

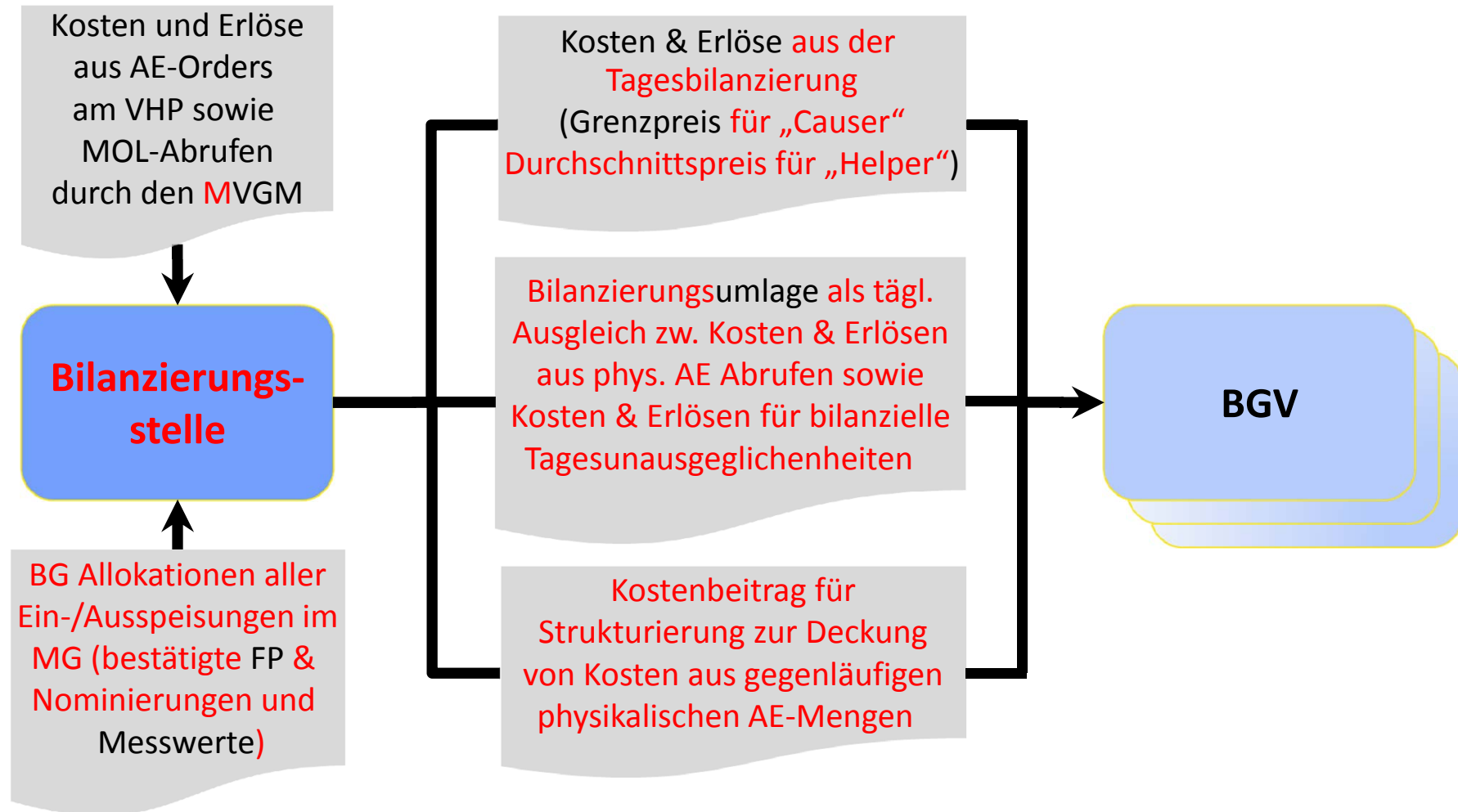


<sup>1)</sup> keine AE-Beschaffung: Börsenreferenzpreis +/- 10%

<sup>2)</sup> keine AE-Beschaffung: Börsenreferenzpreis +/- 3%

<sup>3)</sup> nur MG Ost; MG T&V: Stundenbilanzierung am KGV

# Tagesbilanzierung & untertägige Verpflichtungen (gepl.)

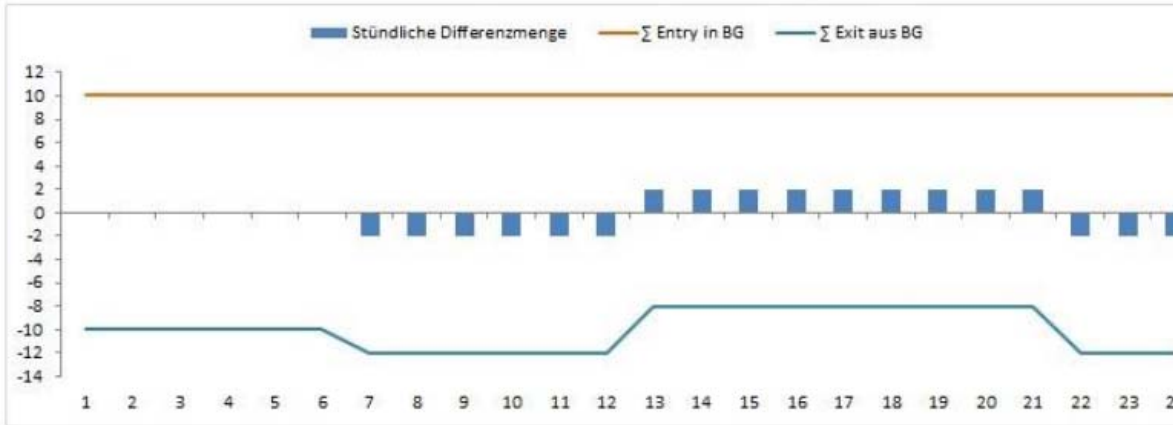


- ▶ Preisbildung für die tägliche Abrechnung bilanzieller Tagesunausgeglichheiten auf Basis der physikalischen Ausgleichsenergieeinkäufe bzw. -verkäufe des MVGM
  - ▶ mengengewichteter Gasdurchschnittspreis
    - an Tagen ohne Einsatz physikalischer Bilanzierungsmaßnahmen für alle Bilanzgruppen
    - für Bilanzgruppen, deren Tagesungleichgewicht das umgekehrte Vorzeichen zu den physikalischen Bilanzierungsmaßnahmen haben („Helper“)
  - ▶ Grenzverkaufs- bzw. Grenzankaufspreise
    - An Tagen mit gegenläufigem Einsatz von physikalischen Bilanzierungsmaßnahmen für alle Bilanzgruppen
    - für Bilanzgruppen, deren Tagesungleichgewicht das gleiche Vorzeichen zu den physikalischen Bilanzierungsmaßnahmen haben („Causer“)

# Beispiel zur untertägigen Verpflichtung (geplant)

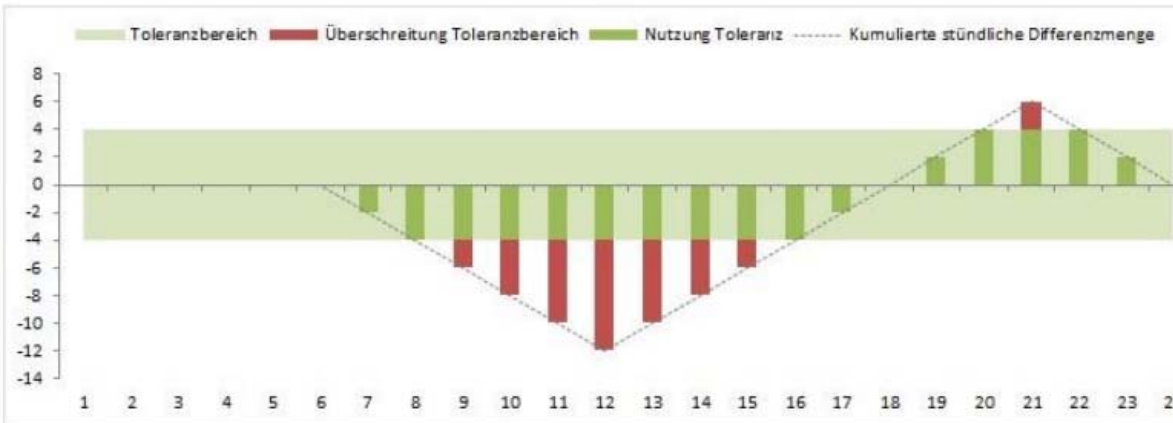
2

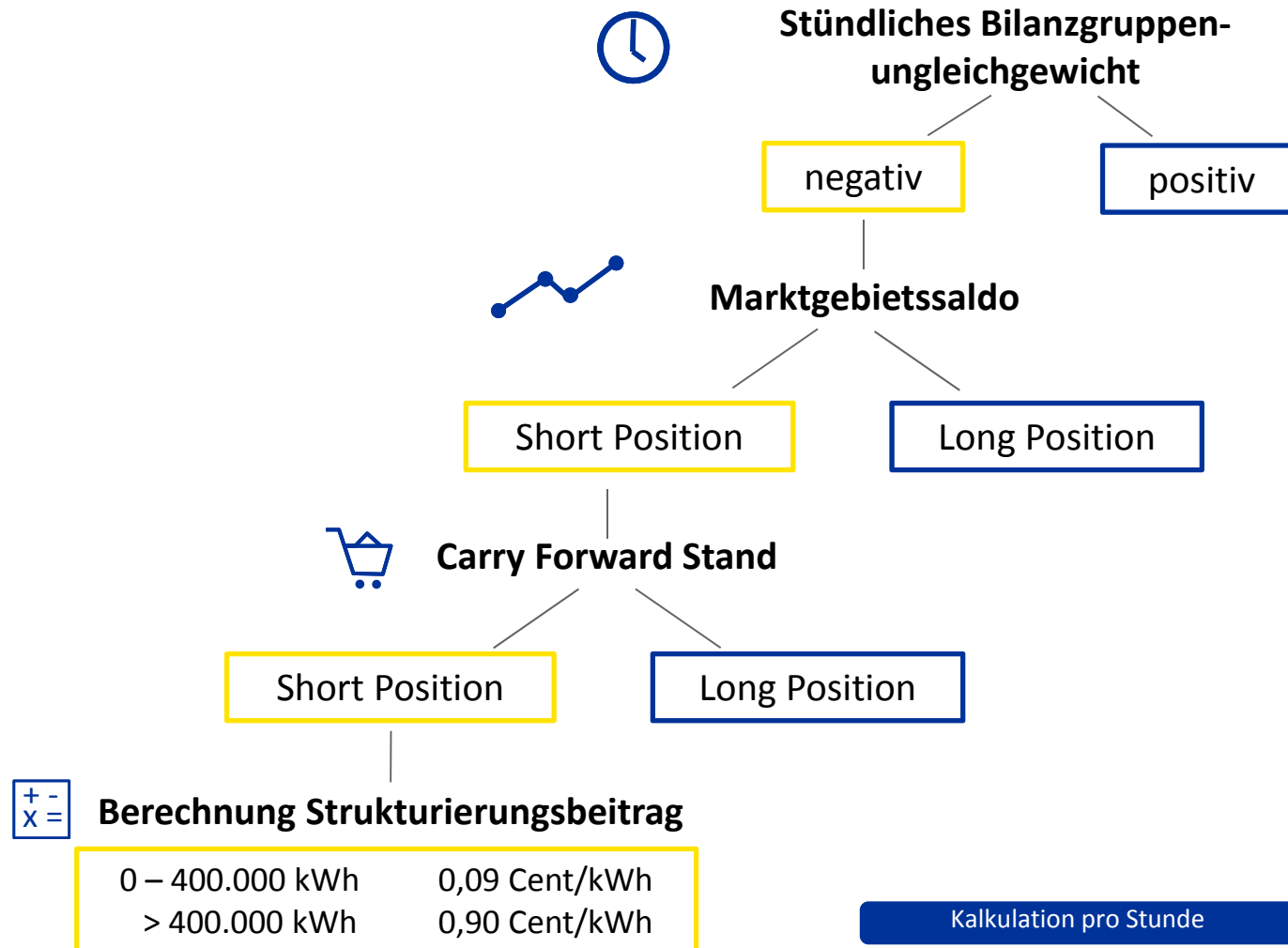
Ermittlung der stündlichen Differenzmenge auf Basis der stündlichen Einspeisungen und Ausspeisungen der BG



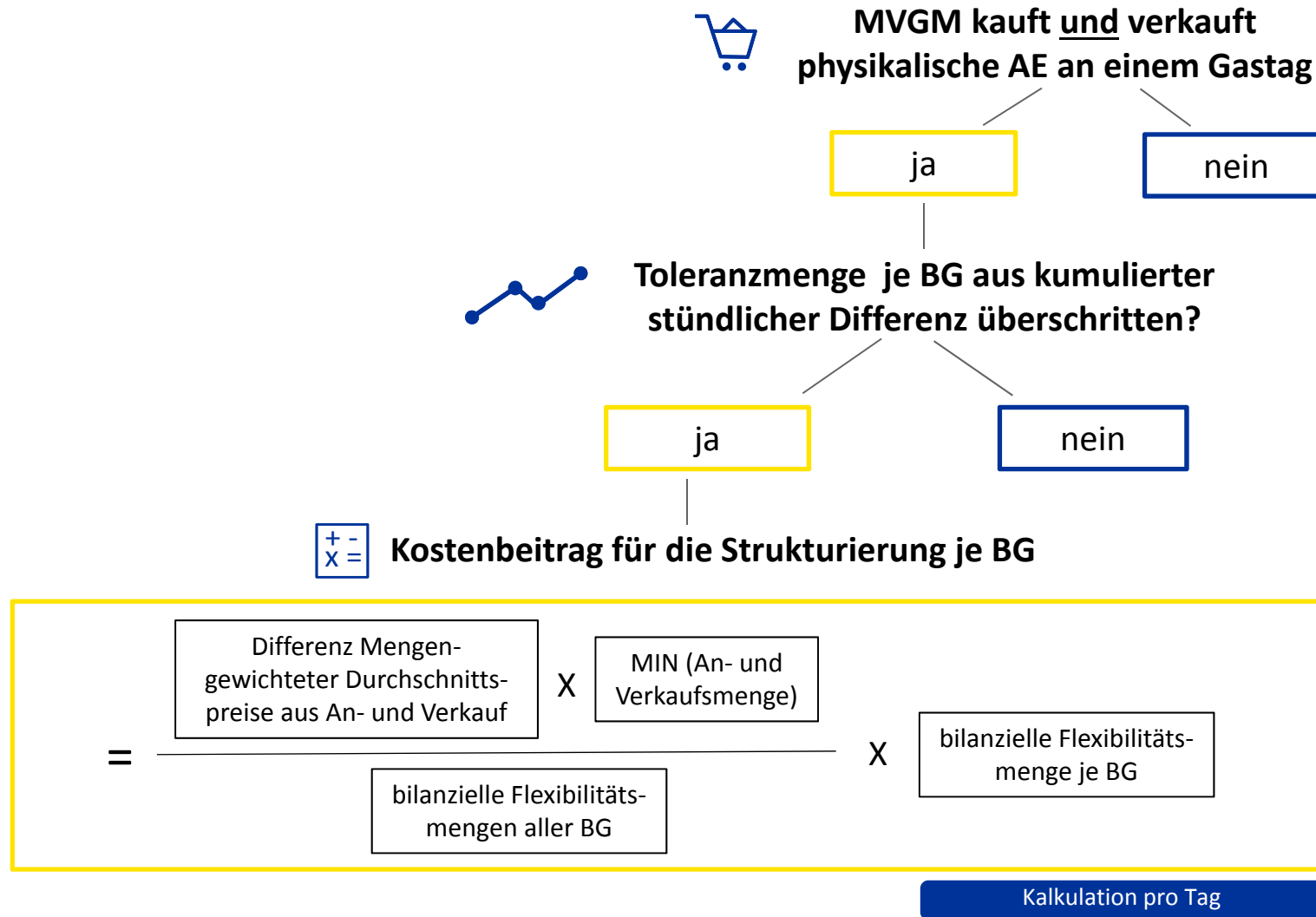
3

Ermittlung der mengenmäßigen Berechnungsbasis für den Kostenbeitrag als Anteil der kumulierten stündlichen Differenzmenge welcher den Toleranzbereich über-/unterschreitet





# Untertägige Verpflichtung (geplant)





- ▶ Zusammenfassung aus der ECA Konsultationsunterlage:

Fallgruppe	Allokation	WDO	Toleranz
Endverbraucher SLP & mit LPZ bis 300 MW, Biogas	Tagessumme der Stundenmesswerte / 24	ja	<del>nein</del> Ja (?)
Endverbraucher mit LPZ größer 300 MW	Stundenmesswerte	ja	ja
VHP, GÜP, Speicher, Produktion	allokiert wie nominiert	Ja	nein

- ▶ Wie die nutzbare Flexibilität bestmöglich zugeordnet und eine entsprechende Toleranz ermittelt werden kann, sollte Gegenstand der weiterführenden Überlegungen sein
- ▶ Für diesen Schritt ist die Festlegung der zugrunde zu legenden Parameter vorab erforderlich (z. B: die MWh/h Grenze für die Fallgruppen)

# Informationen zum Marktgebietsstatus

AGGM Austrian Gas  
Grid Management AG

Nr.	Bereitgestellte Daten	Beschreibung	Taktung
1	Vorläufiger Marktgebietssaldo	Aggregat der bis zum jeweiligen Zeitpunkt aufgelaufenen Tagesunausgeglichenheiten aller Bilanzgruppen im Marktgebiet (siehe Nr. 10 unten)	Stündlich
akt.	Marktgebietssaldo, Verteilergebiets-Delta	Nominierte Unausgeglichenheiten aller BG im MG, Physikalische Unausgeglichenheit im VG	Stündlich
2	Mengen und Preise physikalischer Bilanzierungsmaßnahmen	Mengen und Preisinformationen zu erfolgten Abrufen physikalischer Ausgleichsenergie	Zeitnahe
akt.	MGM Bilanzierung, Physikalische AE-Mengen, Preise für phys. AE	Gesamt abgerufene Mengen für das MG, Physikalische AE-Mengen für das VG, Mengengewichtete AE-Preise für das VG	Stündlich Stündlich Monatlich
3	Marktgebietsverbrauch	Bisheriger Gesamtverbrauch (bzw. Prognose) im Marktgebiet zum jeweiligen Ermittlungszeitpunkt für SLP- und LPZ-Endverbraucher	Untertägig nach Vorliegen aktualisierter Daten bzw. ex-post nach Vorliegen finaler Daten
akt.	Endkundenverbrauch	Nominierter und ermittelter (nicht prognostizierter) EKV	Stündlich
4	Netzpuffer und Netzpuffer-nutzung	Aggregierte Daten über die Höhe der kumulierten Netzinhaltsveränderung (Netzpuffernutzung) im Marktgebiet in Relation zu den vom MVGM definierten Grenzen der Netzpufferung.	Stündlich
akt.	Verfügbarer Netzpuffer im FLN, Linepackänderung im VG	Verfügbarer Netzpuffer im FLN für Über- und Unterlieferung, Stündliche Linepackänderung im VG	Stündlich

# Informationen zum Bilanzgruppenstatus (1)

AGGM Austrian Gas  
Grid Management AG

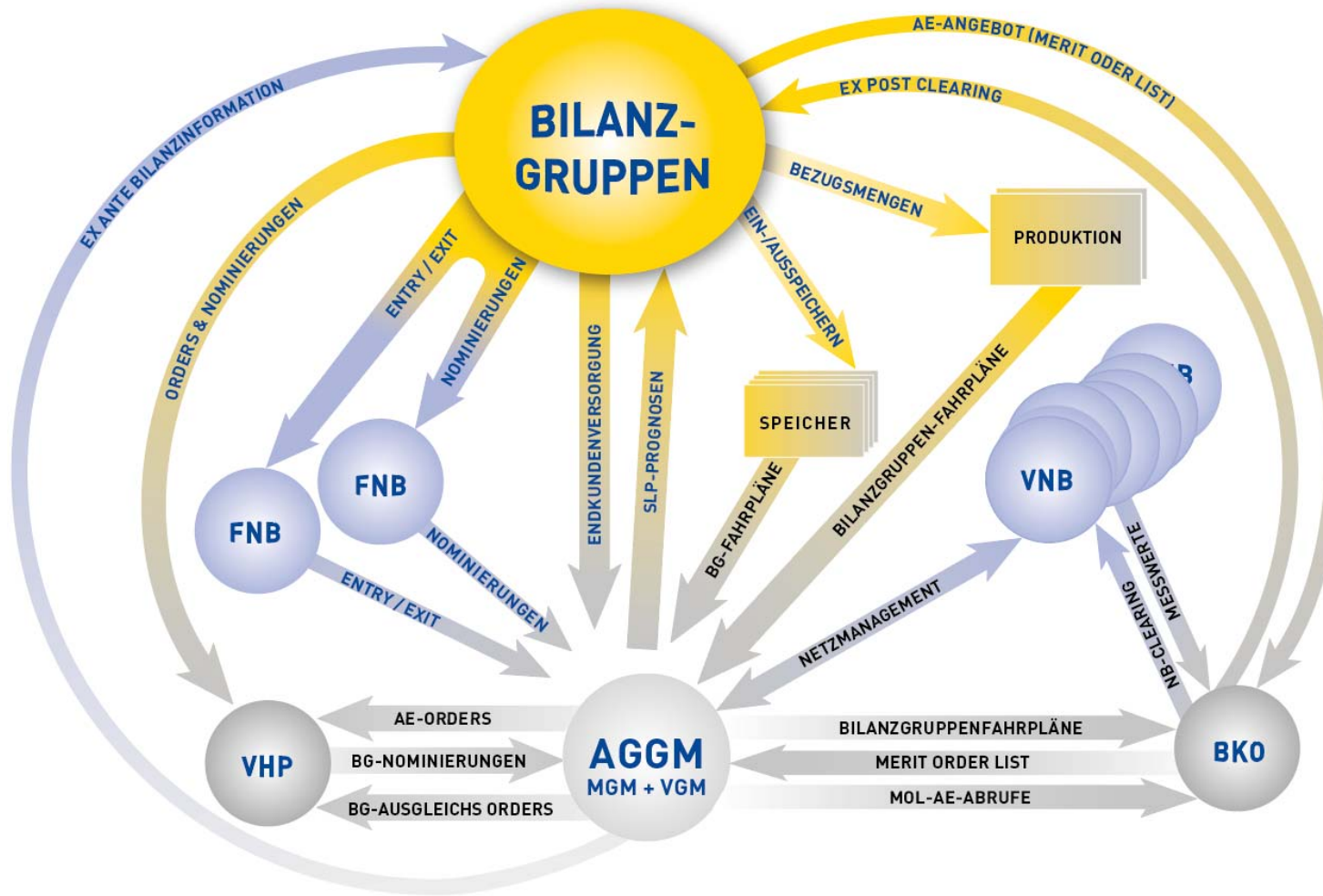
Nr.	Bereitgestellte Daten	Beschreibung	Taktung
5	SLP-Verbrauchsprognosen	Aktualisierte SLP-Verbrauchsprognosen je Versorger für die Bilanzierungsperiode auf Basis aktueller Temperaturprognosen	3x täglich (erste Aktualisierung vor 12:00 Uhr)
akt.	-- " --	Prognose der SLP-Ausspeisungen je Versorger gemäß SoMaGa Kap. 2 Nr. 27	bis 12:00 an D bis 17:00 an D und bis 24:00 an D
6	Vorläufige Allokationen für <b>stundenbilanzierte stündlich</b> <b>allokierte</b> LPZ mit stündlicher Datenübertragung	Vorläufige Messwerte von Endverbrauchern mit einer vertraglich vereinbarten Höchstleistung von mehr als <b>300.000 kWh/h</b>	Stündlich
akt.	Messwerte von Großabnehmern	für LPZ-gemessene Endverbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung größer oder gleich 50.000 kWh/h gemäß SoMaGa Kap. 2 Nr. 85	Stündlich
7*	Vorläufige Allokationen für <b>tagesbilanzierte Tagesband</b> <b>allokierte</b> LPZ mit stündlicher Datenübertragung	Vorläufige Messwerte von tagesbilanzierten Endverbrauchern mit einer vertraglich vereinbarten Höchstleistung von mehr als <b>10.000 kWh/h</b> mit Lastprofilzähler	Stündlich
akt.	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tages- und Stundenbilanzierung)	LPZ gemessen mit Tages- und Stundenbilanzierung gemäß SoMaGa Kap. 2 Nr. 73 & 74	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag

\* bereits ab 1.10.2019 gem. GMMO-VO

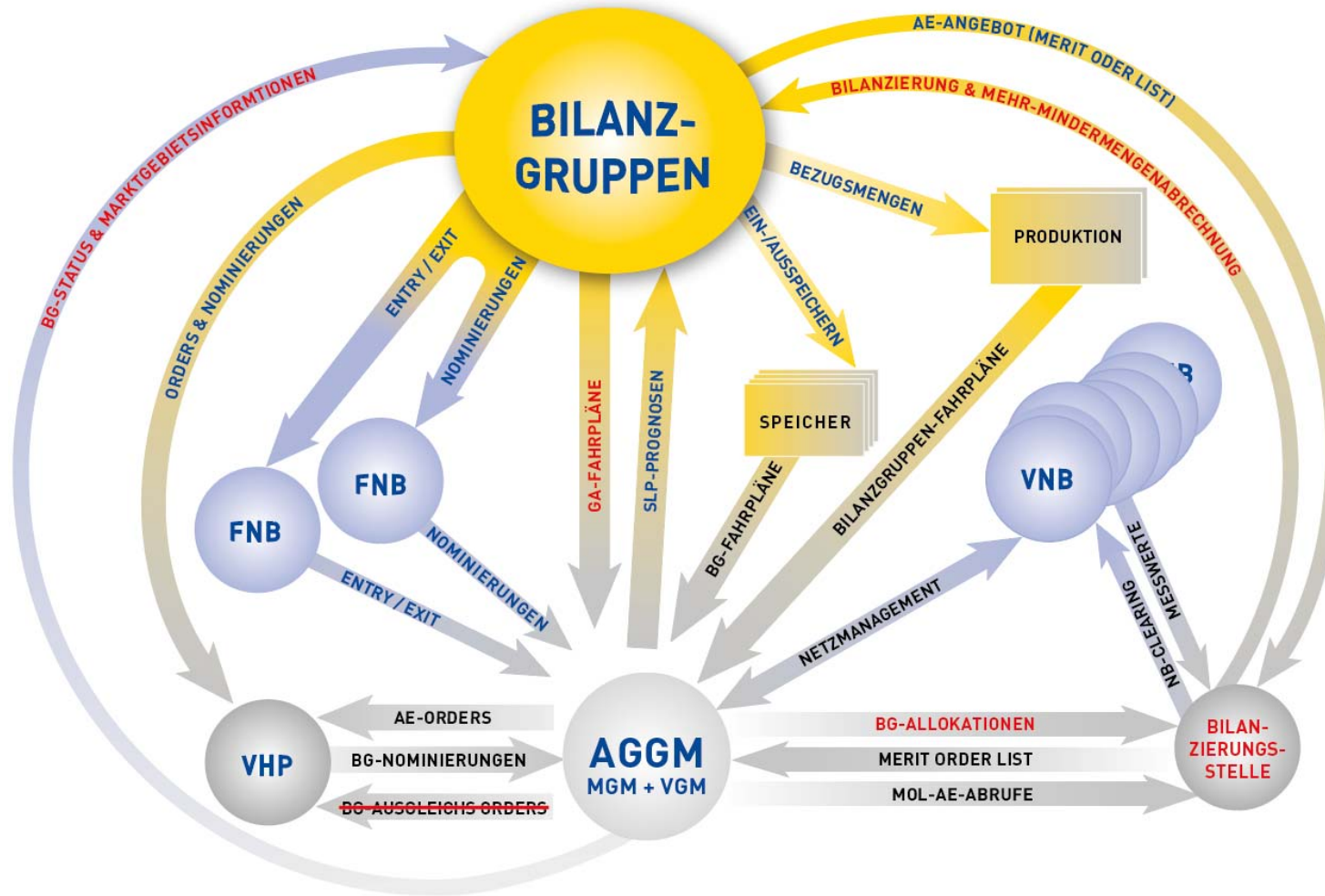
# Informationen zum Bilanzgruppenstatus (2)

Nr.	Bereitgestellte Daten	Beschreibung	Taktung
8	Berechnete vorläufige Allokationen für tagesbilanzierte LPZ ohne stündliche Datenübertragung	Proportionaler Bilanzgruppen-Anteil an rechnerischer Gesamtlast der LPZ von tagesbilanzierten Endverbrauchern ohne stündliche Datenübertragung	Stündlich oder 3x täglich (erste Aktualisierung vor 12:00 Uhr)
akt.	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit Tages- und Stundenbilanzierung gemäß SoMaGa Kap. 2 Nr. 73	spätestens bis 12:00 für den vorangeg. Gastag
9	Vorläufige Allokationen für Biogas- und Synthesegasproduktion	Vorläufige Messwerte für Biogas- und Synthesegasproduktionsanlagen	Stündlich
akt.	Biogaseinspeisung	Messwertzeitreihe Biogaseinspeisung (Produktionsmesswert) gemäß SoMaGa Kap. 2 Nr. 75	(Monatlich) bis Clearingschluss
10	Vorläufige Tagesunausgeglichenheit	Vorläufiges, bis zum Ermittlungszeitpunkt angefallenes Tagesungleichgewicht (und damit keine Hochrechnung bis zum Ende des Gastages) auf Basis von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nominierungen</li> <li>• SLP-Verbrauchsprognosen</li> <li>• vorläufigen Allokationen für LPZ mit stündlicher Datenübertragung</li> <li>• Berechnete vorläufige Allokationen für LPZ ohne stündliche Datenbereitstellung</li> <li>• vorläufigen Biogasallokationen</li> </ul>	Stündlich
akt.	keine Datenbereitstellung	-	-

# Beziehungsgeflecht (aktuell)



# Beziehungsgeflecht (geplant)

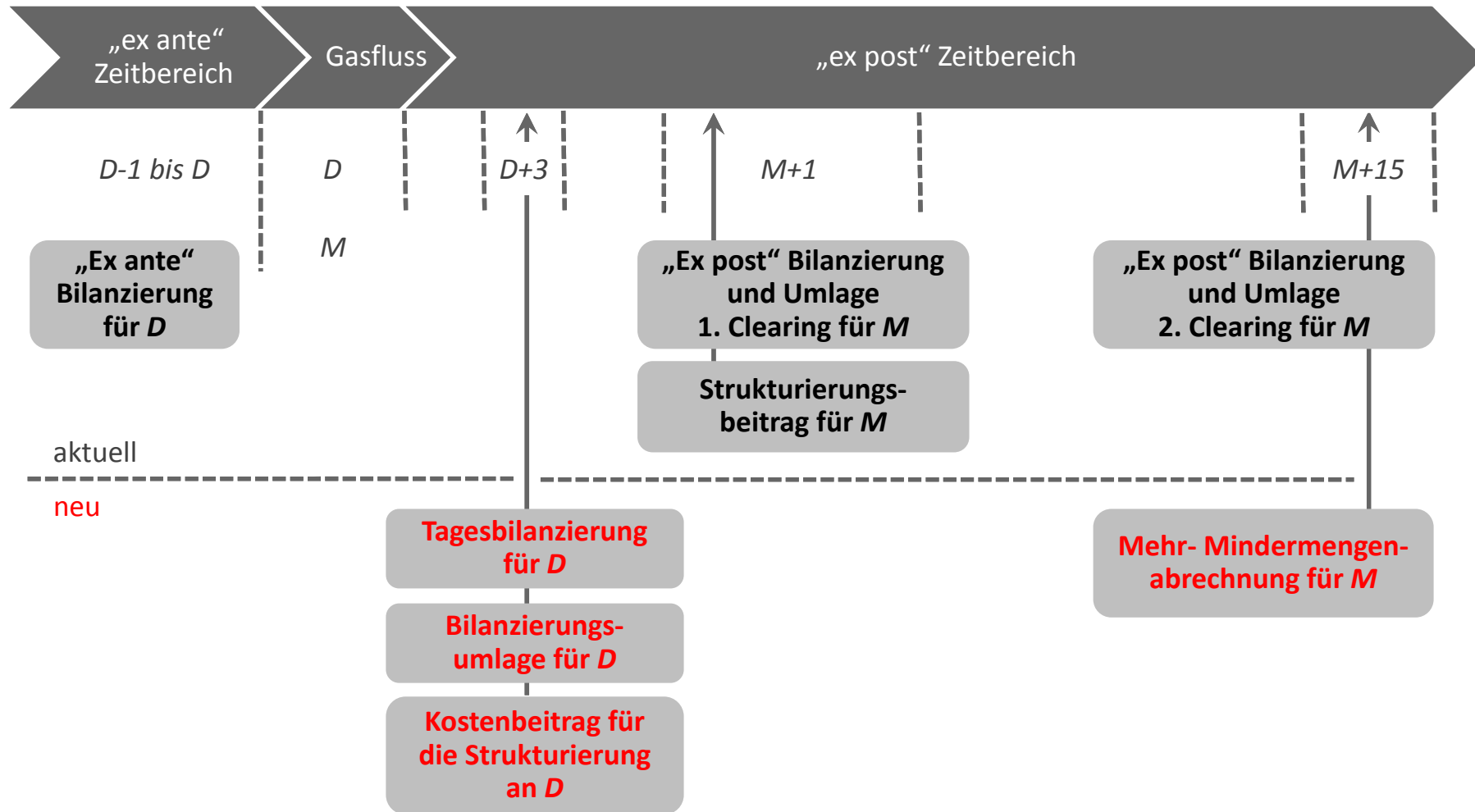


## 2. Clearing → Mehr- und Mindermengenabrechnung

---

- ▶ Aktuell rechnet der BKO das **2. Clearing** spätestens 14 Monate nach dem 1. Clearing insbesondere Korrekturen aus Ablesungen bei Endkunden gegenüber deren SLP zu **Grenzpreisen** ab
- ▶ Die **Mehr- und Mindermengenabrechnung** unterscheidet sich davon lediglich dadurch, dass die Bilanzierungsstelle künftig zu **Börse-Referenzpreisen** abrechnen soll

# Zeitlicher Ablauf der Clearingprozesse





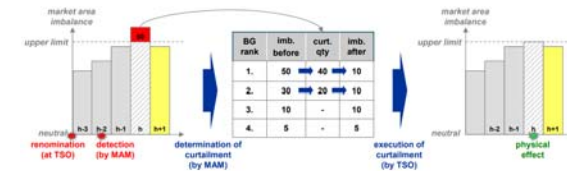
- ▶ Aktueller Prozess „Marktgebietseinkürzung“ bleibt grundsätzlich bestehen

detaillierte Beschreibung unter:

<https://platform.aggm.at/mgm/downloads.do>

- ▶ Aufgrund des geplanten Entfalls bilanzierungsrelevanter Endkundenfahrpläne soll zur Beibehaltung des Verursachungsprinzips stattdessen bei der Ermittlung des Einkürzungsbedarfs auf die vorläufige Tagesunausgeglichenheit je BG (siehe Folie 20, Nr. 10 in der BG Statusinformation) abgestellt werden

- Fahrpläne und Nominierungen
- SLP-Verbrauchsprognosen
- vorläufige Allokationen bzw. Prognosen bis zum Ende des Gastages für „kleine“ LPZ-Kunden
- Großabnehmer-Fahrpläne für „große“ LPZ-Kunden
- vorläufigen Biogasallokationen



## ▶ Aktuell

- ▶ Ist-Brennwert je Ein- und Ausspeisepunkt des Verteilergebietes (exkl. Endverbraucher)
- ▶ mengengewichteter Ist-Brennwert für alle Ausspeisepunkte zu Endverbrauchern im Verteilergebiet (= Verrechnungsbrennwert als jährliche Definition in der GSNE-VO)

## ▶ Geplant

- ▶ Ist-Brennwert je Ein- und Ausspeisepunkt des **Marktgebietes** (exkl. Endverbraucher)
- ▶ **Ist-Brennwert je Netzkopplungspunkt zwischen Netzbetreibern**
- ▶ Mengengewichteter Ist-Brennwert für alle Ausspeisepunkte zu Endverbrauchern **eines Netzbetreibers** (zur Ermittlung der Netzbilanz)
- ▶ Verrechnungsbrennwert zur Abrechnung der Endkunden bleibt erhalten

# Allokationskomponenten der Netzbilanzierung

AGGM Austrian Gas  
Grid Management AG

Nr.	Allokationskomponente	Ermittlung	Brennwert für Allokation
1	Allokierte Ein-/Auspeisungen Grenzübergangspunkte (Fernleitungs- & Verteilernetze)	<del>allokiert wie nominiert</del> gemessen	nicht relevant Ist-Brennwert
2	Allokierte Ein-/Auspeisungen Speicher	<del>allokiert wie nominiert</del> gemessen	nicht relevant Ist-Brennwert
3	Allokierte Ein-/Auspeisungen Erdgasproduktion	<del>allokiert wie nominiert</del> gemessen	nicht relevant Ist-Brennwert
4	Ein-/Auspeisungen Produktion Bio- & Synthesegas	gemessen	Ist-Brennwert
5	Allokierte Auspeisungen zu Endverbrauchern LPZ	gemessen	Verrechnungsbrennwert
6	Allokierte Auspeisungen zu Endverbrauchern SLP	gemessen	Verrechnungsbrennwert
7	Gemessene Übergaben an Netzkopplungspunkten zwischen Netzen im Marktgebiet	gemessen	Ist-Brennwert
akt.	Nr. 1 (ausgenommen Fernleitungsnetze) bis Nr. 7	gemessen	Verrechnungsbrennwert
8	<del>Nominierung für die Beschaffung des Eigenverbrauchs</del>	<del>allokiert wie nominiert</del>	nicht relevant
9	Gemessener Eigenverbrauch	Gemessen	Verrechnungsbrennwert
10	Ungemessener Eigenverbrauch	Berechnet	Verrechnungsbrennwert

# Verrechnungskomponenten der Netzbilanzierung

Nr.	Komponente	Ermittlung	Verrechnungsrelevanz
1	Auf- bzw. Abbau von OBAs	Differenz zwischen Allokationen und tatsächlichem Lastfluss mit Ist-Brennwert an Punkten mit Allokationsverfahren „allokiert wie nominiert“	<b>NEIN</b> (Grundlage für das Allokationsverfahren „allokiert wie nominiert“)
2	Auf- bzw. Abbau des Netzinhalts (Linepack)	Differenz zwischen Leitungsinhalt zu Beginn und Ende des Gastages	aktuell: <b>JA</b> künftig: <b>NEIN</b> (dient primär dem physikalischen Ausgleich und dem Erhalt der Transportfähigkeit)
3	Brennwertdifferenz der Ausspeisungen zu Endverbrauchern	Allokationsdaten zu Endverbrauchern (LPZ und SLP) bewertet mit der Differenz zwischen mengengewichtetem Ist-Brennwert und Verrechnungsbrennwert	aktuell: Bestandteil in der Umlage des BKO künftig: <b>JA</b>
4	Restsaldo („gas unaccounted for“)	Differenzen zwischen Mess- und Allokationsdaten, die nicht durch die Komponenten 1-3 erklärbar sind (z.B. systemimmanenter Fehler aus der Anwendung von Standardlastprofilen, Messdifferenzen etc.).	aktuell: im Rahmen des Restlastverfahrens auf die Versorger aufgeteilt künftig: <b>JA</b>

## **Gernot Haider**

Floridsdorfer Hauptstraße 1  
floridotower  
1210 Wien / Vienna  
Austria  
Tel. +43 (1) 27 560-28830  
Fax +43 (1) 27 560-628872  
gernot.haider@aggm.at  
www.aggm.at

# Abkürzungsverzeichnis

AE	Ausgleichsenergie	M	Monat
BG	Bilanzgruppe	MG	Marktgebiet
BGV	Bilanzgruppenverantwortlicher	MG T&V	Marktgebiete Tirol & Vorarlberg
BK	Bilanzkreis	MGM	Marktgebietsmanager
BKO	Bilanzgruppenkoordinator	MOL	Merit Order List
CEGH	Central European Gas Hub	MVGM	Markt- und Verteilergebietsmanager
D	Gastag	NC BAL	Network Code Balancing
ECA	E-Control Austria	NCG	Net Connect Germany
EK	Endkunden	OBA	Operating Balancing Account
EKV	Endkundenverbrauch	SLP	Standard Lastprofil
FLN	Fernleitungsnetz	SoMaGa	Sonstige Marktregeln Gas
FNB	Fernleitungsnetzbetreiber	VG	Verteilergebiet
FP	Fahrplan	VGM	Verteilergebietsmanager
GA	Großabnehmer	VHP	Virtueller Handelspunkt
GMMO-VO	Gas-Marktmodell-Verordnung	VN	Verteilernetze
GSNE-VO	Gas-Systemnutzungsentgelte- Verordnung	VNB	Verteilernetzbetreiber
GÜP	Grenzübergabepunkt	VPB	Betreiber des Virtuellen Handelspunkts
GWG	Gaswirtschaftsgesetz	VÜP	Virtueller Überspeisepunkt
KGV	Kleiner Grenzverkehr	WDO	Within Day Obligation
LPZ	Lastprofilzähler [gemessen]		